

-
- Impressum (<https://www.derpatriot.de/verlag/impressum.html>)
- Kontakt (<https://www.derpatriot.de/kontakt.html>)
- Datenschutz (<https://www.derpatriot.de/datenschutz.html>)
- AGB (<https://www.derpatriot.de/verlag/agb.html>)

Schul-Kanuprojekt des WSC Lippstadt erhält „Großen Stern des Sports“ und vertritt NRW auf Bundesebene

Kanuprojekt erhält Großen Stern des Sports und vertritt NRW auf Bundesebene

LIPPSTADT Kanusport als echtes Schulfach hat die Jury besonders überzeugt: Beim wichtigsten deutschen Breitensport-Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist der WSC Lippstadt zum Sieger auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen gewählt und mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber 2018 ausgezeichnet worden. Dotiert ist der Preis mit 2500 Euro.

Dabei setzten sich die Lippstädter Wassersportler unter anderem gegen den Sport-Ring Solingen sowie Bielefeld United durch. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 6500 Euro vergeben. Die feierliche Ehrung in Düsseldorf nahmen die Volksbanken Raiffeisenbanken in NRW, der Landessportbund NRW sowie die Landesregierung gemeinsam vor.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Wasser- und Wintersportclub Lippstadt und dem Evangelischen Gymnasium Lippstadt hat eine lange Geschichte. Schon gut 20 Jahre gab es eine gemeinsame Kanu-AG, als 2012 der Kooperationsvertrag „Schulkanu-Projekt Lippstadt. Unterrichtsentwicklung auf dem Fluss“ unterschrieben wurde.

„Kanu“ gilt seitdem als echtes Schulfach und ist ein sportlicher Schwerpunkt der Schule. Übungsleiter des Vereins und Sportlehrer arbeiten dabei eng zusammen. Auch mit dem Kanuverband NRW, der DLRG und dem Deutschen Roten Kreuz gibt es gemeinsame Kurse. Schüler der Oberstufe qualifizieren sich über die Sporthelfer-Zertifizierung des Landessportbundes (LSB) als Kanu-Trainer.

Im Laufe der Zeit hat der WSC die Kooperation auf andere Schulen ausgedehnt. 2017 profitierten rund 400 Kinder und Jugendliche davon.

Dieses Projekt fand die besetzte Jury, bestehend aus Vertretern des Landessportbundes, der Staatskanzlei NRW, Sportlern und Journalisten sowie des Genossenschaftsverbandes, besonders überzeugend. Zu den ersten Gratulanten gehörten am Dienstagabend unter anderem Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes NRW, sowie LSB-Präsident Walter Schneeloch. „Dieser Wettbewerb ist die wichtigste Aufforderung an unsere 18 500 NRW-Sportvereine, durch ihre Teilnahme einen bedeutsamen Beitrag zur Stärkung des Breitensports zu leisten“, erklärte Schneeloch.

Für den WSC Lippstadt geht der Wettbewerb nun auf Bundesebene weiter. Der Verein wird NRW bei der Vergabe des „Großen Stern des Sports“ in Gold und der weiteren Sterne in Gold vertreten. Diese werden am 22. Januar von Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin verliehen.





NRW-Staatssekretärin Andrea Milz (l.) überreichte den WSC-Sportlern bei der Ehrung in Düsseldorf eine Urkunde und einen Scheck in Höhe von 2500 Euro.